

«Berner beben» jetzt auf DVD!

Es gibt gewisse Dinge, die nicht vergessen werden sollten...



Bilder und Töne zur Geschichte  
des bewegten Bern 1980–1990



# Ja, zum bevorstehenden Fest 20 Jahre Kulturzentrum Reitschule und dem 20. Jahrestag der Zaffaraya-Räumung im Gaswerkareal wird «Berner beben» als DVD lanciert.

Mit dokumentarischem Bild- und Tonmaterial aus verschiedensten Quellen schildert «Berner beben» die Geschichte der Berner Jugend- und Alternativbewegung in den Jahren 1980 bis 1990 und lässt in kurzen Interviews um die 50 Aktivistinnen und Aktivisten zu Wort kommen.

Der Film wurde am 1. August 1990 im Kino in der Reitschule uraufgeführt, lief dann mehrere Wochen im Kellerkino und 1991 an den Solothurner Filmtagen; ein Jahr später zeigt ihn das Schweizer Fernsehen in leicht gekürzter Version. Ausser bei der NZZ («Nicht sehenswert: wirre, ungefügte Chronologie... dilettantisch.») stiess er bei der Presse auf freundliches Echo:

*«Dieses wichtige zeitgeschichtliche Dokument wider das Vergessen betreibt keine verklärende Denkmalsetzung. Vielmehr vermitteln zahlreiche Interviews mit Beteiligten Einblicke in das Innenleben der Bewegung und liefern Informationen, die sich über die Selbstdarstellung zu einem Klimabild einer widersprüchlichen und lebendigen Gegenkultur verdichten.»* (Alexander Sury, «Zoom» 19/90)

*«Ganz unter sich war dann die «andere» Schweiz in der zweistündigen Chronik «Berner beben» von Andreas Berger, in der die sehr lebendige autonome Jugendszene der Schweizer Bundeshauptstadt in ihrem Kampf für selbstverwaltete Jugendzentren dargestellt wird. «Berner beben» ist eine späte Fortsetzung des berühmten Video «Züri brännt» aus dem Jahr 1980. Kein Wunder, dass auch*



*hier die Volksabstimmung von 1989 auftaucht. Auf dem Plakat steht: Eine Schweiz ohne Waffen.»* (Wilhelm Roth, «epd Film» 3/91)

*«Aber der Protest zieht immer grössere Kreise, und ganz zuletzt siegt, man glaubt es kaum, die Einsicht der Stadtväter: Die Jugendlichen und freien Kunstschaffenden bekommen einen Platz für ihre Kultur. «Berner beben»*

*ist ein von innen, also aus der Aktion heraus gefilmtes Dokument des Jugendprotestes und dennoch eine geradezu säuberlich geschriebene Chronik kommunaler Pannen.»* (Wilfried Geldner, «Frankfurter Allgemeine Zeitung» 1.2.91)

Die offiziell am 3. November lancierte DVD präsentiert «Berner beben» in ungekürzter Originalversion und enthält den kurzen, 1985 auf Super-8 gedrehten Interventionsfilm «Zafferlot» als Bonusmaterial. Wer die DVD schon jetzt mit dem untenstehenden Talon bestellt, erhält das Werk fünf Franken günstiger und hat es bei rechtzeitiger Bezahlung pünktlich am 3. November im Briefkasten.



Der DVD Release erfolgt ohne Unterstützung einer Vertriebsfirma. Sollte es wider Erwarten Gewinne geben aus den Verkäufen, werden diese sofort investiert in einen neuen Film, der derzeit unter dem Titel «Zaffaraya» entwickelt wird und sowohl den Umzug des Zaffaraya-Dorfs

im nächsten Winter als auch das Reitschuljubiläumsfest dokumentieren soll und darüber hinaus neue Fragen zu alten Themen angeht.

Ich bestelle  Exemplare DVD «Berner beben» zum Preis von Fr. 29.90 bzw. Fr. 24.90

Name  Vorname

Adresse

PLZ  Wohnort

Talon schicken an: Andreas Berger, Asylweg 16, 3027 Bern. Voraussichtlich ab 10. Oktober werden Einzahlungsscheine verschickt, die Kosten fürs Zuschicken der DVDs übernimmt der Produzent.